

Aktiv gegen den Lärm – Hockenheim bewegt sich!

Ein Beitrag unseres BAZ-Gastautors Adolf Härdle

Wie wäre es, liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie sich in diesem Sinne bei der Gemeinschaftsaktion der Verwaltung, Gemeinderat und Fraktionen „Gegen Bahnlärm“ der DB Netz und für „Mehr Lärmschutz“ beteiligen würden?

Der Appell bei meinem letzten Kommentar ist Wirklichkeit geworden: Die Hockenheimer Bürger sind dabei sich zu bewegen. Stellte sich vor drei Wochen erst ein Ansprechpartner für eine Initiative „Schutz vor Bahnlärm“ zur Verfügung, so interessieren sich immer mehr Bürger für das laufende Planfeststellungsverfahren der Bahn.

Aus Lethargie erwacht

Infostände, öffentliche Informationsveranstaltungen sind gut besucht, eine Webseite wurde erstellt, Flyer flächendeckend verteilt, die Nachfrage nach Unterstützung beim Ausfüllen der Einwandformulare wächst. Die Bürger lösen sich aus ihrer im Laufe der Jahre entstandenen Lethargie und fassen Mut ihre tatsächliche Betroffenheit als Anwohner entlang der Bahnlinie in Worte zu fassen und zeigen Widerspruch. Dies ist ihr gutes Recht.

Am Dienstag nach Ostern, 2. April, endet die Einwandmöglichkeit gegen die unzureichenden Schallschutzmaßnahmen der Bahn. Lassen sie die Zeit nicht unnütz verstreichen und erheben



Adolf Härdle. Bild: red

rechtzeitig ihren Einwand. Die Mitglieder der Initiative unterstützen gerne.

Seit nunmehr drei Jahren bemüht sich der Lenkungs-kreis Stadtmarketing Hockenheim das ganzheitliche Stadtmarketing voranzutreiben. Bis Ende dieses Jahres soll Hockenheim endlich ein langfristig angelegtes ganzheitliches Stadtmarketing erhalten. Die „immakomm Akademie GmbH“ aus Aalen hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten.

Die drei Bausteine Stadtentwicklung, Stadtmarketing und die Innenstadtentwicklung sollen dabei in ein Konzept integriert werden. Eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Hockenheim und Entwicklungsperspektiven für die Innenstadt erhoffen sich dabei die Verwaltung, der Gemeinderat und die Einzelhändler.

Erfolgreich sind auch die Unternahmertreffen, ein Ergebnis der bisherigen Arbeit

der Projektgruppe „Vernetzung der Wirtschaft“ im Lenkungs-kreis. Sie werden zunehmend als Plattform zur Kommunikation unter den in Hockenheim ansässigen Unternehmen genutzt. Fanden die ersten fünf Treffen vorzugsweise im Gewerbegebiet Talhaus statt, so darf im Sinne des postulierten ganzheitlichen Stadtmarketings die Innenstadt als Veranstaltungsort dieses Forums nicht vernachlässigt werden.

Erinnern sie sich noch: „Die ganze Innenstadt swingt und rockt“, lautete die Überschrift in der örtlichen Presse bei der Premiere der ersten Nacht der Musik in Hockenheim. Die Vorbereitungen für die zweite Nacht der Musik laufen zurzeit auf Hochtouren. Freuen sie sich auf den Kerwefreitag am 4. Oktober, auf gute Musik und auf eine belebte Innenstadt.

Lichterzug am Samstag

Mit einem „Lichterzug gegen Bahnlärm“ sollen die Gleis-Schleifarbeiten der Bahn am Samstag, 23. März begleitet werden, so das Ziel der Initiative „Schutz vor Bahnlärm“. Wie wäre es mit einem abendlichen Spaziergang ab 21 Uhr entlang der Bahnlinie. Kommen sie mit ihrer Familie und zeigen damit, dass sie mit den Plänen der Bahn und ihrem Verhalten nicht einverstanden sind.

Hockenheim bewegt sich. Machen Sie mit, Ihr.

Adolf Härdle